



06. Juni 2024

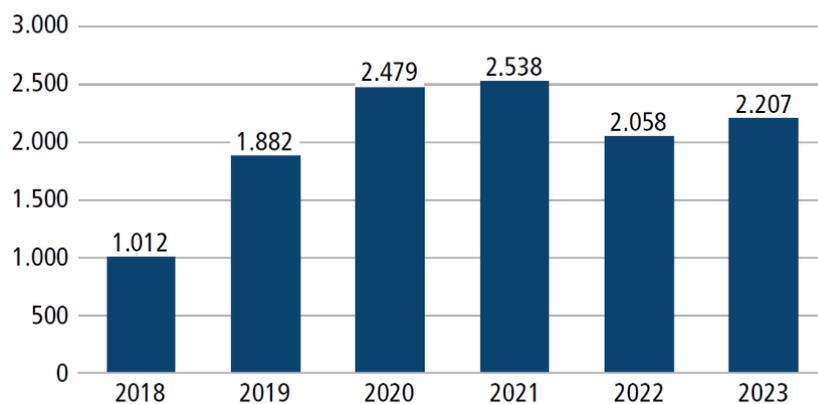
Zusätzliche Informationen zum Tätigkeitsbericht 2023

Fallzahlen kompakt und im Vergleich

Als Datenschutzaufsicht sind wir zentraler Ansprechpartner für Anfragen und Beschwerden zum Datenschutz in Niedersachsen. Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) müssen Verantwortliche aufgetretene Datenschutzverletzungen an uns melden.

Nachdem 2022 erstmals die Anzahl der uns gemeldeten Datenschutzverletzungen und Beschwerden zurückging, erhielten wir 2023 wieder mehr Meldungen als im Vorjahr. So stieg die Zahl der Beschwerden um rund 7 Prozent (+149) an, die der gemeldeten Datenschutzverletzungen um rund 13 Prozent (+153).

A2 – Zahl der Beschwerden 2018 bis 2023



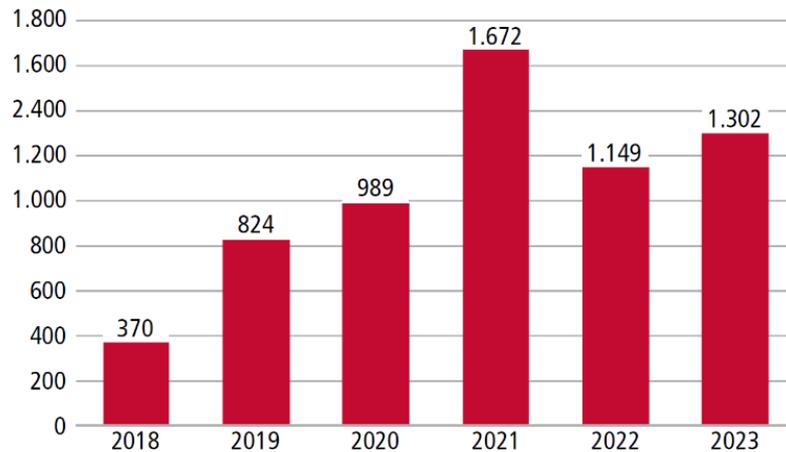
Kontakt:

Der Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Pressestelle
Tel.: 0511 120-4551

Internet: lfd.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@lfd.niedersachsen.de
Postanschrift:
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover

Grundsätzlich stieg die Zahl der Beschwerden in den meisten Bereichen, es gab keinen überproportionalen Anstieg von Beschwerden zu einem einzelnen Thema. Auch ging in keinem Bereich die Anzahl der Beschwerden signifikant zurück.

A3 – Gemeldete Datenschutzverletzungen 2018 bis 2023



Seit Einführung der DSGVO steigen die Meldungen von Datenschutzverletzungen kontinuierlich an. Der Ausreißer nach oben im Jahr 2021 lässt sich auf knapp 500 Meldungen zu Sicherheitslücken in „Microsoft Exchange Server“ zurückführen – viele Unternehmen und öffentliche Stellen waren von diesen Lücken betroffen.

Weitere Informationen zu den Beschwerden und uns gemeldeten Datenschutzverletzungen finden Sie im Tätigkeitsbericht 2023:

[lfd.niedersachsen.de/2023](https://www.lfd.niedersachsen.de/2023)

Kontakt:

Der Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Pressestelle
Tel.: 0511 120-4551

Internet: www.lfd.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@lfd.niedersachsen.de
Postanschrift:
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover